

Gegenstand: Familienbildung - Multifamilientraining; Vorstellung der Methode und ersten Erfahrungen in der Umsetzung

Die Vorsitzende begrüßt Frau Tina Hecky, Frau Klumb und Frau Wöhlert, die mit weiteren 2 Mitarbeiterinnen aus ihren Kindertagesstätten (Frau Ritter und Frau Bauer) zu den Themen Familienbildung und Multifamilientraining informieren.

Die beiden Präsentationen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Für die Vorstellung beider Konzepte erhalten die Kolleginnen zahlreiche positive Rückmeldungen aus dem Ausschuss.

Frau Hecky lädt die Ausschussmitglieder herzlich für den 09. Juli 2016 nach St. Hedwig ein. Hier gibt es um 15.00 Uhr eine Modenschau „Starke Frauen“ zu sehen.

Die Vorsitzende spricht allen Frauen ein herzliches Dankeschön für die sehr ansprechenden Präsentationen aus.

10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 01.06.2016

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

Gegenstand: Familienbildung/ Multi-Familien-Training
Vorlage: 1875/2016

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig bei einer Enthaltung (des Betroffenen) folgenden
Beschluss:

Die Stelle „Koordination Familienbildung“ installiert das präventive und niedrigschwellige Familienbildungsangebot „Multi-Familien-Training“ in weiteren Speyerer Kindertagesstätten und im Haus der Familie K.E.K.S. e.V. in Kooperation mit dem Caritas-Zentrum Speyer.

Die Verwaltung stellt den Betrag in Höhe von 10.000 € aus dem bereits im HH veranschlagtem Budget der Familienbildung, Produkt Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit (36390), zur Verfügung.

Gegenstand: Trennungs- und Scheidungsberatung – Übertragung der Aufgabe an die Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Diakonissen Speyer - Mannheim
Vorlage: 1876/2016

Die Vorsitzende begrüßt und dankt gleichzeitig der Controllerin der Stadtverwaltung, Frau Knoth, für die tatkräftige Unterstützung bei der Erarbeitung der umfangreichen Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Queisser fragt, inwieweit es infolge der Abgabe dieser Aufgabe zu personellen Einsparungen in der Abteilung kommt.

Frau Völcker legt ausführlich dar, wofür die personellen Kapazitäten dringend benötigt werden: Umsetzung erarbeiteter Standards und damit weitere Verbesserung der Hilfeplanung und -steuerung.

Frau Keller-Mehlem möchte wissen, inwieweit eine Abgabe rechtlich möglich ist. Frau Völcker erläutert, dass vom Rheinpfalzkreis, der bereits die Aufgabe der Trennungs- und Scheidungsberatung an einen freien Träger abgegeben hat, ein Machbarkeitsgutachten des DJuF angefordert wurde, in dem diese Frage positiv bewertet wurde und das dem FB 4 vorliegt.

Herr Rottmann regt an, zu den unterschiedlichen Beratungssettings eine Statistik aufzubauen und auszuwerten. Der Vorschlag der Vorsitzenden, eine erste Auswertung nach einem Jahr vorzunehmen, folgt der Ausschuss.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig bei einer Enthaltung (des Betroffenen) folgenden

Beschluss:

Die Aufgaben gemäß folgender Auflistung werden an die Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Diakonissen Speyer – Mannheim übertragen:

1. § 17 SGB VIII Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung
2. § 18 SGB VIII Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts
3. Unterstützung bei der Mitwirkung des Jugendamtes in familiengerichtlichen Verfahren nach § 50 SGB VIII

Dafür stellt der Träger die notwendigen personellen Ressourcen zur Verfügung. Die Kosten hierfür werden vom Fachbereich 4 der Stadtverwaltung Speyer übernommen. Die entsprechenden finanziellen Mittel sind entsprechend haushalterisch einzuplanen. Die detaillierten Verfahrensabläufe zur Regelung der Schnittstellen zwischen öffentlichem und freiem Träger sind vor Übertragung der Aufgabe gegenseitig verbindlich zu verschriftlichen und dem Jugendhilfeausschuss vorzustellen.

10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 01.06.2016

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

**Gegenstand: Ergänzung der Vollzeitpflegerichtlinien i.d.F. vom 13.11.2013 –
Bereitschaftspflege
Vorlage: 1877/2016**

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Für die Aufnahme eines oder mehrerer Kinder in Form der Bereitschaftspflege wird den Pflegeeltern ein erhöhtes Pflegegeld gezahlt als in der Vollzeitpflege gemäß den Richtlinien i.d.F. vom 13.11.2013.

Die Pflegeeltern erhalten einen kalendertäglichen Tagessatz pro Kind/ Jugendlichen in Höhe von 54,-€.

**Gegenstand: Einführung von DGE-Qualitätsstandards bei der Mittagsverpflegung in Kinder-tagesstätten in städt. Trägerschaft
Vorlage: 1878/2016**

Frau Weber plädiert für die Erhaltung der 3 noch vorhandenen 3 städt. Frischküchen.
Frau Queisser lobt die Ausformulierungen zum Thema Mittagessen in städt. Kindertagesstätten für das Qualitätshandbuch, insbesondere die pädagogischen Aspekte, die hier beschrieben wurden.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

In den städt. Kindertagesstätten der Stadt Speyer werden bei der Mittagsverpflegung die Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) zu Grunde gelegt. Für die städt. Kindertagesstätten wurde ein Konzept zur Mittagsverpflegung auf der Grundlage der DGE-Qualitätsstandards erarbeitet, das sowohl in die pädagogischen Konzeptionen als auch in das QM-Handbuch der städt. Kindertagesstätten aufgenommen wird (Anlage).

**Gegenstand: Verfahrensweise bei Unterschreitung des Personalschlüssels in städt.
Kinde-tagesstätten - Notfallplan
Evaluation der Personalschlüsselunterschreitungen im Zeitraum vom
01.01.2014 bis 15.04.2016
Vorlage: 1879/2016**

Herr Stöckel erläutert auf Anfrage von Frau Weber, dass sich die erfassten Meldungen um Tage der Unterschreitung des Regelpersonalschlüssels beziehen.

Frau Weber dankt der Verwaltung für die Zusammenstellung der Zahlen, die auf Grund des Wunsches der Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“ vom Februar 2015 dargelegt wurden.

10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 01.06.2016

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 7

**Gegenstand: Ermittlung der durchschnittlich mittelbaren Kosten einer städt.
Kindertagesstätte
Vorlage: 1880/2016**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Informationen wohlwollend zur Kenntnis.

10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 01.06.2016

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 8

**Gegenstand: Schulsozialarbeit an der Burgfeldschule - befristete Erhöhung der
Wochenstunden zum Schuljahr 2016/17
Vorlage: 1881/2016**

Die Vorsitzende lobt das Engagement der Burgfeldschule bei der Aufnahme von Kindern aus Flüchtlingsfamilien und dankt dem anwesenden Schulleiter, Herrn Imgrund, stellvertretend für sein Kollegium für die hier geleistete Arbeit. Aktiv unterstützt wird diese von der Schulsozial-arbeiterin Frau Geib.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Personalstelle Schulsozialarbeit an der Burgfeldschule wird zum kommenden Schuljahr 2016/17 befristet bis zum Ende des Schuljahres 2017/18 von derzeit 0,73 auf 1,0 erhöht.

**Gegenstand: Anerkennung des Vereins "Netzwerk Jugendcafé SP-Nord e.V." als
freier Träger der Jugendhilfe
Vorlage: 1882/2016**

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Verein „Netzwerk Jugendarbeit Speyer-Nord“ wird gemäß § 75 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

Auf der Grundlage seiner Satzung und mit der Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe verpflichtet sich der Verein einem umfassenden Erziehungsauftrag für junge Menschen, sie zu befähigen, ihre Anlagen und Fähigkeiten zu entwickeln, ihre Persönlichkeit zu entfalten, die Würde des Menschen zu achten und ihre Pflichten gegenüber den Mitmenschen in Familie, Staat und Gesellschaft zu erfüllen.

10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 01.06.2016

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 10

Gegenstand: 100 Jahre Walderholung - Sachstand zur Planung des Jubiläums

Herr Faus informiert anhand einer Präsentation über die Aktivitäten der Jugendförderung im Rahmen des 100jährigen Geburtstages sowie über die Historie der Freizeitstätte Walderholung und die Vorbereitungen zum Jubiläumsfest am 04. Juni 2016 in der Walderholung.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Vorsitzende dankt Herr Faus für die gelungene Präsentation und lädt alle Anwesenden ein, beim großen Fest am kommenden Samstag dabei zu sein.

**Gegenstand: Änderung der Besetzung der Arbeitsgemeinschaft der Träger der Jugendhilfe gemäß § 78 SGB VIII (Tischvorlage)
Vorlage: 1884/2016**

Die Vorsitzende verweist auf die verteilte Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Herr Schüler-Brandenburger legt dar, dass sich Träger und Stadt darüber freuen, dass zum 01.09.2016 der bisherige Leiter des Referates 35 des Landesjugendamtes, Herr Frank Wettengel, die Nachfolge für Frau Kopetzki als Leiter der Erziehungsberatungsstelle antreten wird. Das von ihm geleitete Referat ist zuständig für den Schutz von Kindern in Einrichtungen, für die Erteilung der Betriebserlaubnisse stationärer Jugendhilfeeinrichtungen sowie für die Beratungsstellen im Bereich des Kinderschutzes.

Der Ausschuss nimmt die Änderung der Besetzung in der AG nach §78 SGB VIII zustimmend zur Kenntnis.

Gegenstand: Verschiedenes

Die Vorsitzende gibt folgende Informationen an den Ausschuss weiter:

1. Am 22. Juni 2016 um 20.00 Uhr findet im Jugendcafé Speyer-Mitte ein irischer Abend mit Musik und Geschichten mit Paddy Schmidt statt. Der Eintritt ist frei.
2. Die Stelle in Abt. 440 für die Zuständigkeit unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) konnte zwischenzeitlich mit Herrn Simon Kochner besetzt werden.
3. Das Angebot der Betreuung in „Gastfamilien“ für UMA wird über die AGFJ Schifferstadt ab dem 01.06.2016 vorgehalten; über erste Erfahrungen wird in einer JHA-Sitzung am Jahresende berichtet.
4. Die Stelle von Frau Geist (sozialpäd. Betreuung Asyl) wird beim Diakonischen Werk zum 01.07.16 neu mit Herrn Guggemoos besetzt. Die Stadt und das DW werden sich zukünftig das Stadtgebiet betreuungstechnisch aufteilen. Des Weiteren ist ein regelmäßiger informeller moderierter Austausch unter allen sozialpäd. Fachkräften, die Asylsuchende betreuen, angestrebt. Die Strukturen hierfür werden geschaffen, sobald alle Stellen (wieder) besetzt sind.
5. Der Antrag der Stadt Speyer zur 100%igen Förderung einer halben Personalstelle „*Bildungsmanagement für Neuzugewanderte*“ beim Projektträger „Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)“ wurde positiv entschieden (lt. Mail vom 24.05.16). Wir können zum 01.07.2016 starten. Weitere Informationen dazu gibt es in einem der folgenden Jugendhilfeausschusssitzungen.
6. Im Zusammenhang mit der Erstellung des *Armuts-/ Reichtumsberichtes* findet in allen Speyerer Kindertagesstätten im Zeitraum vom 07.06 – 24.06.2016 eine anonyme Befragung von Familien statt.
Die Vorsitzende dankt den Trägern der Kindertagesstätten und den Leitungen für die engagierte Unterstützung in dieser Sache.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 01.06.2016



10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses 01.06.2016 **Monika Kabs**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!